



Nur von der Behörde auszufüllen!												Eingangsdatum:

Antrag auf Zulassung nach der Futtermittelhygieneverordnung (EG) Nr. 183/2005

Nach Artikel 10 der VO (EG) Nr. 183/2005 sind Futtermittelunternehmer zur Zulassung der ihrer Kontrolle unterstehenden Betriebe verpflichtet, die bestimmte Einzelfuttermittel, Zusatzstoffe, Vormischungen oder Mischfuttermittel herstellen und/oder in Verkehr bringen. Die Zulassung erfolgt im Freistaat Sachsen bei der **Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen (LUA)**.

Hinweis: Die Registrierungspflicht nach Artikel 9 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 183/2005 bleibt davon unberührt.

Dafür ist das vorliegende Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei der **Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen** mittels eines der unten genannten Übermittlungswege einzureichen:

Post: LUA Dresden, FG 2.4 – Amtliche Außendienstaufgaben, Jägerstraße 8/10, 01099 Dresden

Fax: +49 351 8144-1920

E-Mail: futtermittelueberwachung-sachsen@lua.sms.sachsen.de

1. Antragstellender Betreiber (Futtermittelunternehmer)

Bezeichnung	Rechtsform		
Geschäftsführer	Ansprechpartner		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon	E-Mail		

2. Zuzulassender Betrieb

Name Betriebsstätte			
Verantwortlicher	Registriernummer nach Viehverkehrsverordnung		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon	E-Mail		

3. Angaben zur Tätigkeit (bitte ankreuzen, sofern zutreffend)

3.1. Herstellung¹ und/ oder Inverkehrbringen² von folgenden Futtermittelzusatzstoffen:			
(Anhang IV Kapitel 1 der Futtermittelhygieneverordnung (EG) Nr. 183/2005 Art. 10 Nr. 1 a)			
	Herstellung	Inverkehrbringen	Bezeichnung des Zusatzstoffes
Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe (z.B. Harnstoff)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zootechnische Zusatzstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kokzidiostatika und Histomonostatika (VO (EG) Nr. 141/2007)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Technologische Zusatzstoffe (Antioxidationsmittel mit einem festgelegten Höchstgehalt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sensorische Zusatzstoffe (Carotinoide und Xanthophylle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3.2. Herstellung und/ oder Inverkehrbringen von Vormischungen mit folgenden Futtermittelzusatzstoffen: (Anhang IV Kapitel 2 der Futtermittelhygieneverordnung (EG) Nr. 183/2005 Art. 10 Nr. 1 b))

	Herstellung	Inverkehrbringen	Vormischungen für Tierarten
Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe: Vitamin A, Vitamin D, Kupfer, Selen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kokzidiostatika und Histomonostatika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3.3. Herstellung von Mischfuttermitteln für besondere Ernährungszwecke, deren Gehalt an folgenden Futtermittelzusatzstoffen das Einhundertfache des festgelegten Höchstgehalts in Alleinfuttermitteln überschreitet: (Anhang IV Kapitel 2 der Futtermittelhygieneverordnung (EG) Nr. 183/2005 Art. 10 Nr. 3 b) i.V.m. Verordnung (EG) Nr. 767/2009 Art. 8 Abs. 2)

	Herstellung	Mischfuttermittel für besondere Ernährungszwecke für Tierarten
Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe: Vitamin A, Vitamin D, Kupfer, Selen	<input type="checkbox"/>	

3.4. Herstellung von Mischfuttermitteln für das Inverkehrbringen oder für den Bedarf des eigenen landwirtschaftlichen Betriebs mit Vormischungen, die folgende Futtermittelzusatzstoffe enthalten: (Anhang IV Kapitel 3 der Futtermittelhygieneverordnung (EG) Nr. 183/2005 Art. 10 Nr. 1 c)

	Inverkehr - bringen	Eigenbedarf	Mischfuttermittel für Tierarten
Kokzidiostatika und Histomonostatika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3.5. Entgiften von Futtermitteln entsprechend den Vorschriften der Verordnung (EU) 2015/786 (Futtermittelhygieneverordnung (EG) Nr. 183/2005 Art. 10 Nr. 3 i.V.m. Verordnung (EG) Nr. 767/2009 Anhang VIII Nr. 1 Satz 2)

Entgiftungsverfahren	Bezeichnung des/der unerwünschten Stoffe(s)

3.6. Folgende Tätigkeiten, um Erzeugnisse zur Verwendung in Futtermitteln in Verkehr zu bringen: (Anhang II Abschnitt „Einrichtungen und Ausrüstungen“ der Futtermittelhygieneverordnung (EG) Nr. 183/2005 Art. 10 Nr. 3)

Verarbeitung roher pflanzlicher Öle, ausgenommen registrierte Lebensmittelbetriebe	<input type="checkbox"/>
Oleochemische Herstellung von Fettsäuren	<input type="checkbox"/>
Herstellung von Biodiesel	<input type="checkbox"/>
Mischen von Fetten	<input type="checkbox"/>

¹dazu gehört: Zubereiten, Bearbeiten, Verarbeiten oder Mischen

²dazu gehört: das Bereithalten für Verkaufszwecke einschließlich des Anbietens zum Verkauf oder jede andere Form der Weitergabe, gleichgültig, ob unentgeltlich oder nicht, sowie der Verkauf, der Vertrieb oder andere Formen der Weitergabe selbst

Der Futtermittelunternehmer ist nach Artikel 9 Abs. 2 VO (EG) Nr. 183/2005 verpflichtet, der LUA alle wichtigen Veränderungen zu seinen o.g. Tätigkeiten, sowie eine etwaige Schließung einzelner Standorte oder des Unternehmens unverzüglich zu melden.

Ich bestätige die Angaben und Erklärungen mit meiner Unterschrift.

Datum, Ort

Unterschrift